

Statistischer Bericht

K VI 2 – j / 12

┌ Leistungen an Asylbewerber
im **Land Brandenburg 2012**

Empfänger von Regelleistungen

Impressum

Statistischer Bericht
K VI 2 – j / 12

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen im **August 2013**

Preis

pdf-Version: kostenlos
Excel-Version: kostenlos
Druck-Version: 6,– EUR

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2013
*Auszugsweise Vervielfältigung und
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite		Seite
Vorbemerkungen	4	7 Haushalte der Regelleistungsempfänger am 31.12.2012 nach Haushaltstyp und regionaler Gliederung.....	14
Tabellen		8 Haushalte der Regelleistungsempfänger am 31.12.2012 nach Art der Leistung, eingesetzten Einkommen und Vermögen, Art der Unterbringung und regionaler Gliederung.....	15
Gesamtübersicht Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz.....	5		
1 Regelleistungsempfänger am 31.12.2012 nach Art der Unterbringung, Art und Form der Leistung, Geschlecht, Altersgruppe und Trägerschaft.....	6		
2 Regelleistungsempfänger am 31.12.2012 nach der bisherigen Dauer der Leistungs- gewährung und Alter.....	8		
3 Regelleistungsempfänger am 31.12.2012 nach Art der Unterbringung, Art und Form der Leistung und Staatsangehörigkeit.....	9		
4 Regelleistungsempfänger am 31.12.2012 nach Stellung zum Haushaltsvorstand, aufenthaltsrechtlichem Status, Erwerbsstatus, Altersgruppe und Staatsangehörigkeit.....	10		
5 Haushalte der Regelleistungsempfänger am 31.12.2012 nach Art des eingesetzten Einkommen und Vermögen, der Unterbringung und Haushaltstyp.....	11		
6 Regelleistungsempfänger am 31.12.2012 nach ausgewählten Merkmalen und regionaler Gliederung.....	12		

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Die Asylbewerberleistungsstatistik wird als Sekundärstatistik jährlich in Form der folgenden drei Erhebungen durchgeführt:

- Statistik über Empfänger/-innen von Regelleistungen (Bestandsstatistik zum Stichtag 31.12.)
- Statistik über Empfänger/-innen von besonderen Leistungen (Bestandsstatistik zum Stichtag 31.12. sowie für den Berichtszeitraum 01.01. bis 31.12.)
- Statistik über Ausgaben und Einnahmen (Berichtszeitraum 01.01. bis 31.12.)

Rechtsgrundlage ist der § 12 des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbLG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. August 1997 (BGBl. I S. 2022), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 22. November 2011 (BGBl. I S. 2258), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 07. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Erhoben werden die Angaben zu § 12 Abs. 2 Nr. 1 AsylbLG.

Auskunftspflichtig sind die für die Durchführung des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbLG) zuständigen Stellen.

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es auch zulässig, Hochschulen und sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Eine Übermittlung von Einzelangaben mit Namen und Anschrift ist ausgeschlossen.

Zweck und Ziele der Statistik

Mit der Erhebung über die Empfänger von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz sollen umfassende und zuverlässige Daten über die sozialen und finanziellen Auswirkungen des Gesetzes sowie über den Personenkreis der Leistungsempfänger bereitgestellt werden.

Die Angaben werden ferner für die weitere Planung und Fortentwicklung des Asylbewerberleistungsgesetzes benötigt.

Erhebungsmethodik

Die auskunftspflichtigen Stellen liefern ihre Daten elektronisch oder in Papierform mittels Erhebungsbogen an das zuständige Statistische Landesamt. Dabei wird auf vorliegende Verwaltungsdaten zurückgegriffen.

Im Statistischen Landesamt werden die Daten plausibilisiert und anschließend tabelliert - Landes- und Kreisergebnisse -. Zur Erstellung des Bundesergebnisses wird dem Statistischen Bundesamt ein vorgegebener Summensatz geliefert.

Merkmale und Definitionen

• Regelleistungen

Regelleistungen werden als:

- Grundleistungen
- Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt

gewährt.

• Grundleistungen

Die Grundleistungen werden, gemäß § 3 AsylbLG, den Leistungsberechtigten (mit einer Aufenthaltsgestattung oder vollziehbaren Ausreiseverpflichtung) für den notwendigen Bedarf an Ernährung, Unterkunft, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege sowie Gebrauchs- und Verbrauchsgütern des Haushalts gewährt.

Die Leistungen werden, in abgestufter Rangfolge als Sachleistungen, in Form von Wertgutscheinen oder ausnahmsweise – bei einer Unterbringung außerhalb einer Einrichtung – als Geldleistungen erbracht.

• Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt

Den Leistungsberechtigten werden unter den gesetzlichen Voraussetzungen gemäß § 2 AsylbLG anstelle der Grundleistungen Leistungen entsprechend dem SGB XII gewährt.

• Aufnahmeeinrichtungen

Einrichtungen, in denen Asylbegehrende gemäß § 44 Asylverfahrensgesetz bis zur abschließenden Bearbeitung des Asylantrages untergebracht sind.

• Gemeinschaftsunterkunft

Hierunter fallen Einrichtungen im Sinne des § 53 AsylVfG.

• Dezentrale Unterbringung

Hierzu zählen alle Unterbringungsformen außerhalb von Aufnahmeeinrichtungen gemäß § 44 AsylVfG und Gemeinschaftsunterkünften im Sinne des § 53 AsylVfG, insbesondere Einzelwohnungen.

Gesamtübersicht Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Merkmal	Am Jahresende								
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Regelleistungsempfänger insgesamt.....	6 613	5 495	4 616	3 551	2 801	2 906	3 120	3 655	4 034
davon									
Grundleistungsempfänger.....	5 138	4 026	3 220	2 627	2 044	2 254	2 573	3 097	3 502
Empfänger von Hilfen zum Lebensunterhalt.....	1 475	1 469	1 396	924	757	652	547	558	532
Aufenthaltsrechtlicher Status der Regelleistungsempfänger									
Aufenthaltsgestattung.....	2 332	1 757	1 228	936	855	1 023	1 290	1 824	2 159
vollziehbar zur Ausreise verpflichtet.....	252	316	356	234	192	265	264	279	236
Familienangehörige(r).....	470	399	273	184	157	168	250	284	374
geduldete(r) Ausländer(in).....	3 558	2 951	2 573	1 975	1 420	1 274	1 141	1 076	1 046
Einreise über einen Flughafen.....	1	21	–	–	1	1	1	1	–
Aufenthaltserlaubnis.....	–	48	174	206	163	168	163	182	201
Folge- oder Zweitantrag.....	–	3	12	16	13	7	11	9	18
Art der Unterbringung der Regelleistungsempfänger									
Aufnahmeeinrichtung.....	406	87	250	440	227	305	476	582	648
Gemeinschaftsunterkunft.....	4 749	4 054	3 127	2 178	1 820	1 883	1 812	2 260	2 342
dezentrale Unterbringung.....	1 458	1 354	1 239	933	754	718	832	813	1 044
Durchschnittliche Dauer der Hilfestellung in Monaten.....									
	24,1	28,0	32,3	30,5	30,7	30,8	29,9	27,8	29,2
Altersgruppen									
unter 7 Jahren.....	527	430	395	288	248	256	299	395	496
7 - 18 Jahre.....	711	586	525	412	324	318	350	400	461
18 - 25 Jahre.....	1 676	1 348	1 048	677	537	583	591	692	733
25 - 50 Jahre.....	3 451	2 923	2 457	2 022	1 563	1 608	1 695	1 976	2 125
50 - 65 Jahre.....	208	169	166	138	118	125	159	164	199
65 und älter.....	40	39	25	14	11	16	26	28	20
Durchschnittsalter der Regelleistungsempfänger.....									
	27,1	27,4	27,5	28,0	27,9	27,9	27,7	27,2	26,8

1 Regelleistungsempfänger am 31.12.2012 nach Art der Unterbringung, Art und Form der Leistung, Geschlecht, Altersgruppe und Trägerschaft

Alter von ... bis unter ... Jahren	Regelleistungsempfänger				Davon							
	insge- samt	davon nach Art der Unterbringung			Grundleistungsempfänger				Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt			
		Auf- nahme- einrich- tung	Gemein- schafts- unter- kunft	dezen- trale Unter- brin- gung	zusam- men	davon nach Art der Unterbringung			zusam- men	davon nach Art der Unterbringung		
						Auf- nahme- einrich- tung	Gemein- schafts- unter- kunft	dezen- trale Unter- brin- gung		Auf- nahme- einrich- tung	Gemein- schafts- unter- kunft	dezen- trale Unter- brin- gung
Männlich												
unter 3.....	129	22	65	42	121	22	65	34	8	–	–	8
3 - 7.....	126	29	45	52	109	29	44	36	17	–	1	16
7 - 11.....	102	25	33	44	89	25	32	32	13	–	1	12
11 - 15.....	75	14	27	34	55	14	26	15	20	–	1	19
15 - 18.....	83	17	37	29	61	17	35	9	22	–	2	20
18 - 21.....	188	21	138	29	169	21	136	12	19	–	2	17
21 - 25.....	315	45	240	30	300	45	235	20	15	–	5	10
25 - 30.....	490	100	337	53	468	100	324	44	22	–	13	9
30 - 40.....	642	102	430	110	580	102	404	74	62	–	26	36
40 - 50.....	301	45	184	72	237	45	161	31	64	–	23	41
50 - 60.....	89	10	43	36	65	10	39	16	24	–	4	20
60 - 65.....	20	2	7	11	12	2	7	3	8	–	–	8
65 und älter.....	8	–	4	4	5	–	4	1	3	–	–	3
Zusammen	2 568	432	1 590	546	2 271	432	1 512	327	297	–	78	219
Durchschnittsalter.....	27,4	26,0	28,2	26,2	26,9	26,0	27,9	23,8	31,0	–	34,6	29,8
Weiblich												
unter 3.....	115	12	60	43	110	12	60	38	5	–	–	5
3 - 7.....	126	29	52	45	110	29	49	32	16	–	3	13
7 - 11.....	90	10	27	53	60	10	24	26	30	–	3	27
11 - 15.....	62	10	15	37	41	10	14	17	21	–	1	20
15 - 18.....	49	8	15	26	36	8	14	14	13	–	1	12
18 - 21.....	80	7	44	29	65	7	44	14	15	–	–	15
21 - 25.....	150	14	102	34	142	14	100	28	8	–	2	6
25 - 30.....	233	33	148	52	222	33	146	43	11	–	2	9
30 - 40.....	308	55	175	78	268	55	164	49	40	–	11	29
40 - 50.....	151	24	67	60	110	24	63	23	41	–	4	37
50 - 60.....	76	9	34	33	47	9	29	9	29	–	5	24
60 - 65.....	14	2	7	5	9	2	7	–	5	–	–	5
65 und älter.....	12	3	6	3	11	3	6	2	1	–	–	1
Zusammen	1 466	216	752	498	1 231	216	720	295	235	–	32	203
Durchschnittsalter.....	25,8	26,4	26,5	24,4	25,2	26,4	26,3	21,5	29,0	–	31,9	28,5

1 Regelleistungsempfänger am 31.12.2012 nach Art der Unterbringung, Art und Form der Leistung, Geschlecht, Altersgruppe und Trägerschaft

Alter von ... bis unter ... Jahren	Regelleistungsempfänger				Davon							
	insge- samt	davon nach Art der Unterbringung			Grundleistungsempfänger				Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt			
		Auf- nahme- einrich- tung	Gemein- schafts- unter- kunft	dezen- trale Unter- brin- gung	zusam- men	davon nach Art der Unterbringung			zusam- men	davon nach Art der Unterbringung		
						Auf- nahme- einrich- tung	Gemein- schafts- unter- kunft	dezen- trale Unter- brin- gung		Auf- nahme- einrich- tung	Gemein- schafts- unter- kunft	dezen- trale Unter- brin- gung
Insgesamt												
unter 3.....	244	34	125	85	231	34	125	72	13	–	–	13
3 - 7.....	252	58	97	97	219	58	93	68	33	–	4	29
7 - 11.....	192	35	60	97	149	35	56	58	43	–	4	39
11 - 15.....	137	24	42	71	96	24	40	32	41	–	2	39
15 - 18.....	132	25	52	55	97	25	49	23	35	–	3	32
18 - 21.....	268	28	182	58	234	28	180	26	34	–	2	32
21 - 25.....	465	59	342	64	442	59	335	48	23	–	7	16
25 - 30.....	723	133	485	105	690	133	470	87	33	–	15	18
30 - 40.....	950	157	605	188	848	157	568	123	102	–	37	65
40 - 50.....	452	69	251	132	347	69	224	54	105	–	27	78
50 - 60.....	165	19	77	69	112	19	68	25	53	–	9	44
60 - 65.....	34	4	14	16	21	4	14	3	13	–	–	13
65 und älter.....	20	3	10	7	16	3	10	3	4	–	–	4
Insgesamt	4 034	648	2 342	1 044	3 502	648	2 232	622	532	–	110	422
Durchschnittsalter.....	26,8	26,1	27,7	25,3	26,3	26,1	27,4	22,7	30,1	–	33,8	29,2
darunter überörtlicher Träger												
Insgesamt	648	648	–	–	648	648	–	–	–	–	–	–
Durchschnittsalter.....	26,1	26,1	–	–	26,1	26,1	–	–	–	–	–	–

2 Regelleistungsempfänger am 31.12.2012 nach der bisherigen Leistungsgewährung und Alter

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon mit einer bisherigen Dauer der Leistungsgewährung von ... bis unter ... Monaten					Durchschnittliche bisherige Dauer der Leistungsgewährung in Monaten
		1 - 3	3 - 12	12 - 24	24 - 36	36 und mehr	
Regelleistungsempfänger insgesamt							
unter 3.....	244	68	79	45	23	29	16,8
3 - 7.....	252	90	59	36	16	51	21,4
7 - 11.....	192	54	53	38	14	33	22,2
11 - 15.....	137	42	30	20	16	29	27,7
15 - 18.....	132	38	32	23	10	29	25,7
18 - 21.....	268	68	95	57	23	25	15,2
21 - 25.....	465	108	136	100	69	52	16,4
25 - 30.....	723	149	201	124	74	175	30,3
30 - 40.....	950	193	184	176	103	294	34,9
40 - 50.....	452	71	89	56	48	188	45,6
50 - 60.....	165	29	28	31	17	60	41,6
60 - 65.....	34	5	7	4	4	14	43,1
65 und älter.....	20	3	2	3	4	8	51,3
Insgesamt	4 034	918	995	713	421	987	29,2
Durchschnittsalter.....	26,8	23,9	24,7	26,1	27,8	29,9	x
Grundleistungsempfänger							
unter 3.....	231	68	78	43	18	24	14,6
3 - 7.....	219	87	58	32	12	30	14,9
7 - 11.....	149	54	42	33	7	13	13,9
11 - 15.....	96	41	24	17	5	9	14,7
15 - 18.....	97	37	29	20	5	6	13,0
18 - 21.....	234	67	87	50	21	9	11,0
21 - 25.....	442	106	136	97	63	40	14,9
25 - 30.....	690	147	192	121	72	158	29,5
30 - 40.....	848	189	168	165	89	237	32,1
40 - 50.....	347	68	72	47	34	126	40,6
50 - 60.....	112	26	21	28	10	27	31,4
60 - 65.....	21	5	5	4	2	5	37,1
65 und älter.....	16	3	2	3	2	6	48,0
Insgesamt	3 502	898	914	660	340	690	24,9
Durchschnittsalter.....	26,3	23,8	24,1	26,1	27,8	29,8	x
Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt							
unter 3.....	13	—	1	2	5	5	55,4
3 - 7.....	33	3	1	4	4	21	65,0
7 - 11.....	43	—	11	5	7	20	51,1
11 - 15.....	41	1	6	3	11	20	58,3
15 - 18.....	35	1	3	3	5	23	60,8
18 - 21.....	34	1	8	7	2	16	44,4
21 - 25.....	23	2	—	3	6	12	44,0
25 - 30.....	33	2	9	3	2	17	46,3
30 - 40.....	102	4	16	11	14	57	58,4
40 - 50.....	105	3	17	9	14	62	61,9
50 - 60.....	53	3	7	3	7	33	63,0
60 - 65.....	13	—	2	—	2	9	52,7
65 und älter.....	4	—	—	—	2	2	64,3
Insgesamt	532	20	81	53	81	297	57,1
Durchschnittsalter.....	30,1	30,7	30,0	26,0	27,4	30,6	x

3 Regelleistungsempfänger am 31.12.2012 nach Art der Unterbringung, Art und Form der Leistung und Staatsangehörigkeit

Staats- angehörigkeit	Regelleistungsempfänger				Davon							
	insge- samt	davon nach Art der Unterbringung			Grundleistungsempfänger				Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt			
		Auf- nahme- einrich- tung	Gemein- schafts- unter- kunft	dezen- trale Unter- brin- gung	zusam- men	davon nach Art der Unterbringung			zusam- men	davon nach Art der Unterbringung		
						Auf- nahme- einrich- tung	Gemein- schafts- unter- kunft	dezen- trale Unter- brin- gung		Auf- nahme- einrich- tung	Gemein- schafts- unter- kunft	dezen- trale Unter- brin- gung
Bosnien und Herzegowina.....	72	8	7	57	30	8	6	16	42	–	1	41
Kosovo.....	26	–	7	19	19	–	7	12	7	–	–	7
Russische Föderation.....	535	230	187	118	494	230	185	79	41	–	2	39
Serbien	47	7	16	24	21	7	10	4	26	–	6	20
Serbien und Montenegro.....	26	–	–	26	4	–	–	4	22	–	–	22
Türkei.....	139	10	65	64	92	10	56	26	47	–	9	38
Übriges Europa.....	65	10	14	41	46	10	8	28	19	–	6	13
Europa zusammen.....	910	265	296	349	706	265	272	169	204	–	24	180
Kamerun.....	247	18	206	23	232	18	200	14	15	–	6	9
Kenia.....	447	23	386	38	418	23	375	20	29	–	11	18
Nigeria.....	50	–	44	6	46	–	40	6	4	–	4	–
Sierra Leone.....	36	3	28	5	29	3	23	3	7	–	5	2
Somalia.....	107	19	75	13	107	19	75	13	–	–	–	–
Tschad.....	71	41	25	5	71	41	25	5	–	–	–	–
Übriges Afrika.....	79	4	53	22	61	4	47	10	18	–	6	12
Afrika zusammen.....	1 037	108	817	112	964	108	785	71	73	–	32	41
Amerika zusammen.....	7	1	2	4	3	1	1	1	4	–	1	3
Afghanistan.....	518	35	302	181	497	35	302	160	21	–	–	21
China.....	63	2	40	21	45	2	36	7	18	–	4	14
Indien.....	62	3	55	4	56	3	50	3	6	–	5	1
Irak.....	182	2	126	54	170	2	123	45	12	–	3	9
Iran.....	163	22	97	44	147	22	96	29	16	–	1	15
Libanon.....	73	2	36	35	50	2	31	17	23	–	5	18
Pakistan.....	125	22	89	14	118	22	84	12	7	–	5	2
Syrien.....	116	18	81	17	116	18	81	17	–	–	–	–
Vietnam.....	369	131	204	34	338	131	195	12	31	–	9	22
Übriges Asien.....	30	10	11	9	24	10	7	7	6	–	4	2
Asien zusammen.....	1 701	247	1 041	413	1 561	247	1 005	309	140	–	36	104
Übrige Staaten, staatenlos, unbekannt.....	379	27	186	166	268	27	169	72	111	–	17	94
Insgesamt	4 034	648	2 342	1 044	3 502	648	2 232	622	532	–	110	422

4 Regelleistungsempfänger am 31.12.2012 nach Stellung zum Haushaltsvorstand, aufenthaltsrechtlichem Status, Erwerbsstatus, Altersgruppe und Staatsangehörigkeit

Merkmal	Insge- samt	Und zwar										
		Stellung zum Haushaltsvorstand				aufenthaltsrechtlichem Status						Erwerbs- status
		Haus- halts- vor- stand	Ehegat- te(in)/ Lebens- part- ner(in)	Kind	sons- tige Person	Aufent- halts- gestat- tung	vollzieh- bar zur Ausreise ver- pflichtet	Familien- ange- hörige(r)	gedul- dete(r) Auslän- der(in)	Aufent- haltser- laubnis	Folge- oder Zweit- antrag	darunter nicht er- werbs- tätig
Altersgruppe												
unter 3.....	244	–	–	232	12	112	1	76	48	6	1	244
3 - 7.....	252	–	–	246	6	125	3	69	46	9	–	252
7 - 11.....	192	–	–	190	2	85	–	70	20	17	–	192
11 - 15.....	137	–	–	136	1	56	–	43	22	14	2	137
15 - 18.....	132	–	1	91	40	69	2	34	13	13	1	131
18 - 21.....	268	202	22	41	3	182	4	19	47	15	1	266
21 - 25.....	465	406	45	10	4	321	17	10	106	10	1	459
25 - 30.....	723	643	62	7	11	438	70	22	183	10	–	718
30 - 40.....	950	842	99	1	8	503	77	13	310	39	8	930
40 - 50.....	452	397	52	–	3	179	46	14	172	37	4	431
50 - 60.....	165	147	17	–	1	68	12	3	61	21	–	159
60 - 65.....	34	31	3	–	–	14	3	1	9	7	–	34
65 und älter.....	20	19	1	–	–	7	1	–	9	3	–	20
Insgesamt	4 034	2 687	302	954	91	2 159	236	374	1 046	201	18	3 973
Durchschnittsalter.....	26,8	33,0	33,2	8,1	18,3	26,2	34,1	12,4	30,7	30,9	30,4	26,7
Staatsangehörigkeit												
Bosnien und Herzegowina...	72	33	6	28	5	11	4	14	22	21	–	71
Kosovo.....	26	9	4	12	1	5	–	7	13	1	–	25
Russische Föderation.....	535	191	77	250	17	391	4	101	36	3	–	534
Serbien	47	17	8	21	1	17	–	10	9	11	–	45
Serbien und Montenegro.....	26	10	5	10	1	4	–	1	4	17	–	26
Türkei.....	139	82	8	47	2	65	4	16	38	16	–	132
Übriges Europa.....	65	29	9	24	3	12	4	7	23	12	7	64
Europa zusammen.....	910	371	117	392	30	505	16	156	145	81	7	897
Kamerun.....	247	228	–	13	6	137	12	4	88	4	2	246
Kenia.....	447	389	1	50	7	299	19	13	107	6	3	445
Nigeria.....	50	45	–	5	–	8	9	2	28	3	–	50
Sierra Leone.....	36	36	–	–	–	4	4	–	26	2	–	35
Somalia.....	107	76	6	23	2	106	–	1	–	–	–	107
Tschad.....	71	56	5	10	–	68	–	–	3	–	–	71
Übriges Afrika.....	79	66	3	6	4	19	6	5	45	4	–	76
Afrika zusammen.....	1 037	896	15	107	19	641	50	25	297	19	5	1 030
Amerika zusammen.....	7	6	–	1	–	2	1	1	3	–	–	6
Afghanistan.....	518	251	79	174	14	395	2	78	30	13	–	514
China.....	63	50	6	7	–	4	5	3	48	3	–	58
Indien.....	62	60	–	2	–	4	6	–	50	2	–	59
Irak.....	182	106	17	54	5	120	–	31	31	–	–	176
Iran.....	163	127	12	22	2	136	–	7	12	8	–	163
Libanon.....	73	42	10	20	1	8	4	5	44	11	1	70
Pakistan.....	125	112	3	4	6	91	4	–	28	–	2	122
Syrien.....	116	72	13	28	3	90	–	13	10	3	–	116
Vietnam.....	369	324	3	41	1	35	134	15	166	18	1	362
Übriges Asien.....	30	21	2	2	5	13	2	–	10	4	1	29
Asien zusammen.....	1 701	1 165	145	354	37	896	157	152	429	62	5	1 669
Übrige Staaten, staatenlos, unbekannt.....	379	249	25	100	5	115	12	40	172	39	1	371
Insgesamt	4 034	2 687	302	954	91	2 159	236	374	1 046	201	18	3 973

5 Haushalte der Regelleistungsempfänger am 31.12.2012 nach Art des eingesetzten Einkommen und Vermögen, der Unterbringung und Haushaltstyp

Haushaltstyp	Haushalte der Regelleistungsempfänger			Davon					
				Grundleistungsempfänger			Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt		
	insge- samt	ohne ein- gesetz- tes Ein- kommen und Ver- mögen	mit ein- gesetz- tem Ein- kommen und Ver- mögen	insge- samt	ohne ein- gesetz- tes Ein- kommen und Ver- mögen	mit ein- gesetz- tem Ein- kommen und Ver- mögen	insge- samt	ohne ein- gesetz- tes Ein- kommen und Ver- mögen	mit ein- gesetz- tem Ein- kommen und Ver- mögen
Insgesamt									
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren..	50	49	1	39	39	–	11	10	1
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren...	230	219	11	201	200	1	29	19	10
Einzeln nachgewiesene Haushaltsvorstände									
männlich.....	1 700	1 660	40	1 555	1 540	15	145	120	25
weiblich.....	488	479	9	438	435	3	50	44	6
Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren									
männlich.....	13	11	2	7	7	–	6	4	2
weiblich.....	177	158	19	144	136	8	33	22	11
Sonstige Haushalte ohne Minderjährige.	18	14	4	13	13	–	5	1	4
Sonstige Haushalte mit Minderjährigen..	108	90	18	84	76	8	24	14	10
Haushalte zusammen.....	2 784	2 680	104	2 481	2 446	35	303	234	69
Haushalte mit Minderjährigen.....	528	478	50	436	419	17	92	59	33
Haushalte ohne Minderjährige.....	2 256	2 202	54	2 045	2 027	18	211	175	36
darunter Gemeinschaftsunterkunft									
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren..	23	23	–	22	22	–	1	1	–
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren...	79	78	1	78	78	–	1	–	1
Einzeln nachgewiesene Haushaltsvorstände									
männlich.....	1 253	1 229	24	1 184	1 170	14	69	59	10
weiblich.....	343	340	3	328	326	2	15	14	1
Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren									
männlich.....	6	5	1	5	5	–	1	–	1
weiblich.....	111	103	8	106	99	7	5	4	1
Sonstige Haushalte ohne Minderjährige.	10	10	–	10	10	–	–	–	–
Sonstige Haushalte mit Minderjährigen..	41	38	3	39	36	3	2	2	–
Haushalte zusammen.....	1 866	1 826	40	1 772	1 746	26	94	80	14
Haushalte mit Minderjährigen.....	237	224	13	228	218	10	9	6	3
Haushalte ohne Minderjährige.....	1 629	1 602	27	1 544	1 528	16	85	74	11
darunter dezentrale Unterbringung									
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren..	16	15	1	6	6	–	10	9	1
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren...	99	89	10	71	70	1	28	19	9
Einzeln nachgewiesene Haushaltsvorstände									
männlich.....	185	169	16	109	108	1	76	61	15
weiblich.....	69	63	6	34	33	1	35	30	5
Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren									
männlich.....	7	6	1	2	2	–	5	4	1
weiblich.....	57	46	11	29	28	1	28	18	10
Sonstige Haushalte ohne Minderjährige.	8	4	4	3	3	–	5	1	4
Sonstige Haushalte mit Minderjährigen..	48	33	15	26	21	5	22	12	10
Haushalte zusammen.....	489	425	64	280	271	9	209	154	55
Haushalte mit Minderjährigen.....	211	174	37	128	121	7	83	53	30
Haushalte ohne Minderjährige.....	278	251	27	152	150	2	126	101	25

6 Regelleistungsempfänger am 31.12.2012 nach ausgewählten Merkmalen und regionaler Gliederung

Kreisfreie Stadt Landkreis	Insge- samt	Davon								
		Grundleistungsempfänger								
		zusam- men	und zwar						erwerbs- tätig	in Einrich- tungen
			männ- lich	weib- lich	im Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 18	18 - 50	50 und älter								
Brandenburg an der Havel	123	85	61	24	20	61	4	–	78	
Cottbus	73	60	42	18	8	50	2	2	44	
Frankfurt (Oder)	121	72	54	18	16	49	7	–	58	
Potsdam	184	113	72	41	35	75	3	1	95	
Barnim	218	202	140	62	42	150	10	–	163	
Dahme-Spreewald	296	204	122	82	37	150	17	1	142	
Elbe-Elster	136	121	80	41	9	105	7	–	120	
Havelland	177	171	119	52	26	136	9	2	158	
Märkisch-Oderland	293	249	164	85	44	196	9	1	212	
Oberhavel	232	203	119	84	47	148	8	–	149	
Oberspreewald-Lausitz	190	153	95	58	48	104	1	2	94	
Oder-Spree¹	915	861	570	291	229	595	37	1	806	
Ostprignitz-Ruppin	170	164	98	66	32	124	8	1	134	
Potsdam-Mittelmark	204	182	126	56	16	163	3	3	142	
Prignitz	127	124	74	50	48	70	6	–	3	
Spree-Neiße	190	165	103	62	45	115	5	–	132	
Teltow-Fläming	189	180	112	68	53	118	9	–	180	
Uckermark	196	193	120	73	37	152	4	–	170	
Land Brandenburg	4 034	3 502	2 271	1 231	792	2 561	149	14	2 880	

¹ einschließlich des überörtlichen Trägers

Davon									Kreisfreie Stadt Landkreis
Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt									
zusammen	und zwar								
	männlich	weiblich	im Alter von ... bis unter ... Jahren			erwerbstätig	in Einrichtungen		
			unter 18	18 - 50	50 und älter				
38	21	17	13	22	3	3	7	Brandenburg an der Havel	
13	9	4	3	8	2	1	3	Cottbus	
49	34	15	10	36	3	9	17	Frankfurt (Oder)	
71	37	34	24	38	9	8	15	Potsdam	
16	9	7	9	5	2	—	—	Barnim	
92	58	34	31	52	9	1	7	Dahme-Spreewald	
15	9	6	8	4	3	—	—	Elbe-Elster	
6	4	2	—	4	2	—	1	Havelland	
44	21	23	20	23	1	3	11	Märkisch-Oderland	
29	14	15	11	12	6	5	2	Oberhavel	
37	14	23	9	18	10	9	11	Oberspreewald-Lausitz	
54	31	23	12	35	7	3	12	Oder-Spree¹	
6	4	2	1	4	1	—	3	Ostprignitz-Ruppin	
22	16	6	2	13	7	2	6	Potsdam-Mittelmark	
3	1	2	—	3	—	—	—	Prignitz	
25	9	16	9	13	3	3	3	Spree-Neiße	
9	3	6	3	5	1	—	9	Teltow-Fläming	
3	3	—	—	2	1	—	3	Uckermark	
532	297	235	165	297	70	47	110	Land Brandenburg	

7 Haushalte der Regelleistungsempfänger am 31.12.2012 nach Haushaltstyp und regionaler Gliederung

Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt	Davon Haushalte vom Typ				Haushalte	
		Ehepaare	einzel- nachge- wiesene Haushalts- vorstände	Haushalts- vorstände mit Kindern unter 18 Jahren	sonstige Haushalte	ohne Minder- jährige	mit Minder- jährigen
Brandenburg an der Havel	84	7	62	7	8	65	19
Cottbus	59	2	53	1	3	53	6
Frankfurt (Oder)	87	6	74	2	5	76	11
Potsdam	115	7	78	19	11	80	35
Barnim	159	11	129	14	5	131	28
Dahme-Spreewald	195	21	149	16	9	154	41
Elbe-Elster	115	4	105	6	–	105	10
Havelland	140	11	119	10	–	123	17
Märkisch-Oderland	202	21	167	8	6	172	30
Oberhavel	161	16	123	14	8	126	35
Oberspreewald-Lausitz	113	16	81	12	4	86	27
Oder-Spree ¹	610	81	471	26	32	488	122
Ostprignitz-Ruppin	124	9	102	6	7	104	20
Potsdam-Mittelmark	176	8	155	4	9	162	14
Prignitz	59	18	33	7	1	34	25
Spree-Neiße	117	13	80	14	10	86	31
Teltow-Fläming	120	15	85	15	5	86	34
Uckermark	148	14	122	9	3	125	23
Land Brandenburg	2 784	280	2 188	190	126	2 256	528

¹ einschließlich des überörtlichen Trägers

8 Haushalte der Regelleistungsempfänger am 31.12.2012 nach Art der Leistung, eingesetzten Einkommen und Vermögen, Art der Unterbringung und regionaler Gliederung

Kreisfreie Stadt Landkreis	Insge- samt	Und zwar Haushalte						
		der Grund- leistungs- empfänger	der Empfänger laufender Hilfe zum Lebens- unterhalt	mit eingesetztem Einkom- men und Vermögen	ohne eingesetztes Einkom- men und Vermögen	in Auf- nahme- einrich- tungen	in Gemein- schafts- unter- künften	mit dezentralen Unterbrin- gungen
Brandenburg an der Havel	84	63	21	4	80	–	68	16
Cottbus	59	51	8	5	54	–	44	15
Frankfurt (Oder)	87	53	34	10	77	–	64	23
Potsdam	115	82	33	14	101	–	79	36
Barnim	159	153	6	–	159	–	132	27
Dahme-Spreewald	195	145	50	2	193	–	122	73
Elbe-Elster	115	110	5	1	114	–	109	6
Havelland	140	134	6	2	138	–	128	12
Märkisch-Oderland	202	184	18	5	197	–	182	20
Oberhavel	161	144	17	8	153	–	118	43
Oberspreewald-Lausitz	113	91	22	15	98	–	85	28
Oder-Spree ¹	610	573	37	4	606	429	127	54
Ostprignitz-Ruppin	124	120	4	5	119	–	111	13
Potsdam-Mittelmark	176	160	16	7	169	–	143	33
Prignitz	59	56	3	–	59	–	2	57
Spree-Neiße	117	103	14	9	108	–	94	23
Teltow-Fläming	120	114	6	13	107	–	120	–
Uckermark	148	145	3	–	148	–	138	10
Land Brandenburg	2 784	2 481	303	104	2 680	429	1 866	489

¹ einschließlich des überörtlichen Trägers

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Behlertstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 13
Tel. 0331 8173 - 1133
Fax 0331 8173 - 1911
Madeleine.Voss@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Leistungen an Asylbewerber im Land Brandenburg
Ausgaben und Einnahmen
K VI 1 – j / 12
- Leistungen an Asylbewerber im Land Brandenburg
Empfänger von besonderen Leistungen
K VI 3 – j / 12